



제 9차 한독주니어포럼

9. DEUTSCH-KOREANISCHES JUNIOR-FORUM

SEOUL, SOUTH KOREA

2021.11.05.

1. 청년 교육, 취업과 기회 공정성

2021년 한독주니어포럼 1조는 “청년들의 교육과 채용에서의 공평한 기회”를 주제로 토론을 펼쳐나갔습니다. 저희는 공교육을 사유화해서는 안된다는 것에 동의하는 바이며 교육에 대한 접근과 질이 사회적 배경에 따라 좌우되어서는 안된다고 생각합니다. 코로나19로 인해 기존 문제점들이 두드러지게 나타났고, 따라서 정부가 인터넷 연결, 무선 설비, 대체 학습 공간 등의 디지털 기반과 모든 학생들을 위한 심리 상담을 제공해야 할 필요성이 커졌습니다. 정부는 교육을 우선시하고 공립 학교 시스템에 투자를 늘려야 합니다. 또한, 교육은 모두가 감당할 수 있는 재정적 수준에서 이루어져야 합니다. 이에 따라 취학 전 교육은 무료여야 하며, 대학 등록금은 폐지되어야 합니다. 재정 지원과 학생 수용 공간 확대도 보장되어야 합니다. 마지막으로, 모든 학생들은 국제 교환 프로그램에 참여할 수 있는 기회를 얻을 수 있어야 합니다.

한국의 경우, 과도하게 경쟁적인 교육 시스템으로 인해 학생들이 부담을 가지는 경우가 많습니다. 따라서 1월경에 수능을 재응시할 수 있는 기회를 제공해야 합니다. 또한 최종 성적에서 필기시험이 차지하는 비중을 줄이는 것을 제안합니다. 교육의 질을 향상하기 위해서는 지식 전달보다 교육학적인 방안에 중점을 두고 교육자들을 양성해야 합니다. 마지막으로, 감소하는 학령인구의 추세에 맞추어 비수도권 대학의 역량을 강화시켜 대학의 수도권 집중화 현상을 완화해야 할 것입니다.

독일의 경우, 교육 시스템이 지나치게 계층화되어있고, 사회적 배경에 따른 차별이 존재합니다. 해결방안에는 교사의 수를 늘리고, 학급의 인원수를 줄이며 반 구성원들을 다양하게 구성하는 것이 있습니다. 저희는 교육기관의 질을 향상하기 위해 모든 교사들이 공무원으로서 국가에 소속되고, 그들의 임금 수준을 고등학교 교사의 수준으로 상향할 것을 제안합니다. 대학 교육의 경우 대학생 대출 제도는 가족의 소득과 별개로 고려되어야 하며 학위 취득의 장벽은 허물어져야 합니다.

1.

Die Gruppe 1 des Deutsch-Koreanischen Junior Forums 2021 diskutierte das Thema "Chancengleichheit für die Jugend bezüglich Bildung". Übereinstimmend sind wir der Meinung, dass öffentliche Bildung keine kommerzielle Ware sein darf und Zugang zu Bildung sowie deren Qualität nicht von der sozialen Herkunft abhängig sein darf. Durch die CoVID-19 Pandemie wurden bereits existierende Probleme sichtbarer, daher sehen wir dringenden Handlungsbedarf seitens der Regierungen in der Bereitstellung digitaler Infrastruktur (z.B. Internetzugang, Lernräume, technische Ausstattung) sowie der psychologischen Betreuung für alle Menschen in einer akademischen oder beruflichen Ausbildung. Bildung muss von den Regierungen priorisiert werden und die Investitionen in das öffentliche Bildungssystem müssen drastisch erhöht werden. Bildung muss für alle Individuen finanziell tragbar sein, daher müssen vorschulische Betreuungsangebote (Kindergärten, Kindertagesstätten, etc.) unentgeltlich sein und Studiengebühren abgeschafft werden. Menschen in einer akademischen oder beruflichen Ausbildung müssen finanziell abgesichert sein und bezahlbarer Wohnraum muss gewährleistet werden. Alle Studierenden sollten die Möglichkeit bekommen, an internationalen Austauschprogrammen teilzunehmen.

Im Falle Südkoreas beruht das Bildungssystem in zu großem Maße auf Konkurrenz und übt psychischen Druck auf Schüler*Innen und Studierende aus. Wir schlagen einen zusätzlichen Termin für den CSAT (College scholastic ability test) im Januar, eine Abnahme der prozentualen Signifikanz der schriftlichen Prüfungen für die Gesamtnote und einen stärkeren Fokus auf pädagogische Methoden bei der Ausbildung von Lehrkräften vor. Mit zunehmendem Rückgang der Studierendenzahlen müssen die lokalen Universitäten außerhalb des Großraums Seoul gestärkt und das universitäre Bildungssystem dezentralisiert werden.

Im Falle Deutschlands ist das Bildungssystem zu stratifiziert und es gibt zahlreiche Fälle von Diskriminierung basierend auf sozialen Hintergründen. Die Einstellung von mehr Lehrpersonal, kleinere Klassenverbände und diversere Klassenzusammensetzungen sind hierbei einige Lösungsansätze. Wir schlagen vor, dass Lehrkräfte verbeamtet werden und das Einkommen aller auf das gymnasiale Gehaltsniveau angehoben wird, um so die Qualität der Bildung an allen Schulen zu garantieren. Bezüglich der Förderung von Menschen in einer akademischen oder beruflichen Ausbildung fordern wir elternunabhängiges BAFÖG und den Abbau der Hindernisse für ein Zweitstudium.

2. 평화, 외교와 통일의 의미

한국과 독일의 청년 세대에게 오늘날에도 전쟁의 기억이 각인되어 있다. 우리는 전쟁과 추방의 재발을 경계하며 한국과 독일이 외교관계에서 평화와 비폭력적 갈등 해결에 초점을 맞춰야 한다고 본다. 현시점에서 양국이 특히, 연관성을 보이는 세 주제로 난민/이주, 무기 수출, 지역 통합을 생각해 보았다.

기후변화와 잦은 분쟁으로 인한 난민의 증가는 전 세계적인 문제로 대두되고 있다. 이를 대비하기 위해 사회적으로도 난민 수용을 적극 검토할 필요가 있다. 난민에 대한 편견 완화를 위해 직접적인 교류를 위한 다양한 플랫폼 개발을 제안하고자 한다. 예컨대, 정규교육과정에서 통합 교육, 난민 초청 강연 그리고 미디어 속 다양성 보장 등이 있다. 또한 긍정적인 경험과 부정적인 경험을 공유하기 위해 양국 간의 교류가 중요하다.

인도적 차원의 이주가 가능하도록 난민 인정 절차 간소화는 대외정책적으로 가치가 있다.

난민은 많은 경우 분쟁으로 인해 발생한다. 독일은 오래전부터 수출 주도의 방위산업을 육성해왔고, 한국은 오늘날 전 세계 무기 수출 상위 10개국에 포함된다. 양국의 무기는 터키, 사우디아라비아 등에 의해 수입되어 국제 분쟁에서 사용된다. 우리는 무기 거래의 투명성을 제고하는 더 강력한 규제를 요구하며, 무기 오남용에 따른 책임을 회피하는 무기 제조국을 규탄한다. 무기 판매로 발생하는 경제적 이익은 도덕적 기준이 허용하는 범위 내에서 추구되어야 한다.

한국과 독일은 각 권역에서 평화를 증진하기 위한 다자 협력을 적극 도모해야 하며, 특히 동아시아 국가들과 협력할 유인, 추진력을 찾아야 한다. 한국의 경우 다양한 문화적 배경을 가진 사회 구성원 간의 교류를 더욱 활성화해야 한다. 예컨대, 중·고등학교에서 이주 배경을 지닌 사람들과 직접 접촉할 수 있는 기회를 제공하는 것이다. 장기적으로 강대국 의존적인 외교 관계 해소를 위한 국제 레짐 형성을 목표로 해야 한다. 한편, 독일은 앞으로 지속적으로 유럽연합 내에서의 전략적 자치권을 행사하기 위해 힘써야 한다.

2.

Die junge Generation Deutschlands und Südkoreas wird heute noch durch die Erinnerung an Krieg geprägt. Wir haben Angst vor einer Wiederholung von Krieg und Vertreibung und sehen uns in der Verantwortung, dies zu verhindern. Wir wünschen uns einen starken Fokus auf Frieden und gewaltfreie Konfliktlösung in den diplomatischen Beziehungen. Mit einem Blick auf aktuelle Entwicklungen haben wir drei Themen identifiziert, die eine besondere Relevanz für Deutschland und Korea darstellen: Flucht/Migration, Waffenexporte und Regionale Integration.

Für uns ist klar, dass aufgrund von Klimawandel und einer zunehmender Zahl an Konflikten vermehrt Fluchtbewegungen auftreten werden und globale Auswirkungen mit sich bringen. Um auf derartige Entwicklungen vorbereitet zu sein, muss in der Gesellschaft die Akzeptanz für geflüchtete Menschen gestärkt werden. Wir empfehlen, mehr Plattformen für einen direkten Austausch zu schaffen, um Vorurteile abzubauen. Möglichkeiten dafür wären eine thematische Integration in den Lehrplan, Gastvorträge von Geflüchteten und eine vielseitigere mediale Präsenz. Wir sind außerdem der Meinung, dass ein Austausch zwischen Deutschland und Südkorea wichtig ist, um positive und negative Erfahrungen zu teilen.

Außenpolitisch ist es erstrebenswert, dass Asylanträge in den Botschaften gestellt werden können, um eine humane Migration zu ermöglichen.

Flucht ist häufig eine Folge von bewaffneten Konflikten. Deutschland verfügt über eine exportorientierte Rüstungsindustrie, auch Südkorea ist heute unter den globalen Top 10 Waffenexporteuren. Empfängerländer, wie etwa die Türkei oder Saudi Arabien, nutzen diese Waffen in völkerrechtlich fragwürdigen Konflikten. Wir wünschen uns eine stärkere Regulierung und mehr Transparenz bei Waffenexporten. Waffenhersteller sollten bei Missbrauch ihrer Produkte zur Verantwortung gezogen werden können. Wirtschaftliche Interessen dürfen nicht über unseren moralischen Ansprüchen stehen.

Als Verfechter des Multilateralismus sollten Deutschland und Südkorea eine aktive Rolle in ihrer Region einnehmen. Besonders in Ostasien braucht es Impulse für eine stärkere internationale Zusammenarbeit, um den Frieden in der Region zu wahren. Südkorea sollte sich um gesellschaftlichen Austausch bemühen und beispielsweise Schüler:innenaustausch mit südostasiatischen Staaten stärker fördern. Langfristig muss eine Institutionalisierung das Ziel sein, um bestehende Abhängigkeiten zu lösen. Deutschland sollte sich in Zukunft weiterhin für eine strategische Autonomie der EU einsetzen.

3. 고령화 시대의 디지털화와 과학 기술

한국과 독일은 고령화가 빠르게 진행되는 국가로, 노년층의 빈곤, 사회적 고립, 질병, 무위(일자리가 없는 상태)라는 심각한 문제를 공유하고 있다. 이러한 문제를 해결하기 위해 한국은 「저출산·고령사회기본법」, 「고령친화사업 진흥법」 등 법률이 제정되었으나 이와 관련된 일부 정책이 효과적으로 기능하지 못하고 있는 실정이다. 따라서 이 문제에 대해 양국 청년들이 함께 세 가지 분야에서 해결책을 모색하였다.

첫째, 활동적 노화를 위한 보다 적극적인 대처가 필요하다. 노인들의 대학 강의 청강을 허용하는 것이 하나의 방안이 될 수 있다. 이를 통해 노인과 청년 간 단절된 상황을 세대간 이해증진으로 해결할 수 있으며, 더 나아가 노인의 재교육을 통해 삶의 질 향상 또한 기대해 볼 수 있다. 그리고 노인들이 공동체 내에서 취미활동 및 봉사활동을 할 수 있도록 금전적·제도적 지원을 마련한다. 이는 노인들의 여가생활과 정신건강을 효과적으로 증진할 수 있다. 예를 들어 세대간 교류를 가능하도록 노인들이 어린이 돌봄과 같은 자원봉사를 할 수 있다.

둘째, 에이징 테크를 활용한 가정 방문 및 원격 의료 서비스 제공과 스타트업 육성을 제안한다. 고령 친화적인 디지털 기기 및 기술 개발을 위해 대학의 연구 인력 확보와 기업의 산학연계 활성화가 필요하다. 이를 위해 정부는 기업이 사회적 문제에 대한 연대의식을 형성할 수 있도록 정책적으로 지원해야 한다.

셋째, 인식 변화가 필요하다. 노년층을 주체로 삼은 문화 콘텐츠를 바탕으로 세대 간 연대감을 형성하고 공존에 대한 인식을 재확인할 필요성이 있다. 인식 개선을 바탕으로 노년층이 도움을 받는 것에 거부감을 느끼지 않도록 연금 제도의 개혁과 함께 사회적 분위기를 조성하는 것 또한 중요하다.

위와 같이 양국의 고령 친화적인 정책이나 기술 등을 참고하여 각국의 상황에 적합한 정책 제안을 통해 고령화사회의 문제를 해결하고, 더 나아가 예방할 수 있기를 기대한다. 고령화사회에 디지털화를 적용한다면 이는 미래의 위기가 아닌 기회가 될 수 있을 것이다.

3.

In Deutschland wie auch in Südkorea schreitet der demografische Wandel fort und Senioren sind Armut, sozialer Isolation, gesundheitlichen Einschränkungen und gesellschaftlicher Ausgrenzung ausgesetzt. Verschiedene politische Ansätze, diese Probleme zu lösen, zeigen sich wenig effektiv. Für diese Probleme haben wir Lösungsansätze erarbeitet.

Erstens, das gesunde Altern („Active Aging“) soll ermöglicht werden. Die Weiterbildung von Senioren soll in Kooperation mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen erleichtert werden, z.B. durch Erweiterung von Gasthörerschaften an Universitäten. Dadurch soll das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen angeregt werden und gleichzeitig und eine bessere Lebensqualität erzielt werden. Zudem sollen Freizeitaktivitäten und Ehrenämter finanziell und institutionell gefördert werden, um gesellschaftliche Teilhabe und mentale Gesundheit zu verbessern. Beispielsweise könnten Ehrenamtliche z.B. Kindern vorlesen oder bei Hausaufgaben helfen und dadurch einen generationsübergreifenden Dialog führen.

Zweitens, Aging Tech soll gefördert werden. Senioren sollen gesundheitliche Dienstleistungen auch von zuhause aus erhalten können, z.B. um Fernsprechstunden zu ermöglichen. So soll eine bessere Gesundheitsvorsorge und Vorbeugung von Vereinsamung erreicht werden. Diesbezüglich kann die Regierung Steuererleichterungen oder Subventionen einsetzen, um Anreize für Solidarität mit der älteren Generation bei Unternehmen, insbesondere Startups, zu schaffen. Die Entwicklung von digitalen Geräten und Technologien, die seniorenfreundlich sind, soll gefördert werden. Diesbezüglich können z.B. Universitäten und Unternehmen aktiv mit Senioren kooperieren, um problemorientierte Lösungsansätze zu finden. Ein Ausbau der digitalen Infrastruktur ist hierfür unerlässlich.

Drittens, es ist ein Umdenken notwendig. Durch Kampagnen und mehr Repräsentation von Senioren in den populären Medien, kann das respektvolle und solidarische Miteinander hervorgehoben werden. Es ist wichtig, ein gesellschaftliches Klima zu schaffen, das mit älteren Mitmenschen solidarisch ist, so dass z.B. eine Reform des Rentensystems durchgesetzt werden kann.

Junge Menschen aus Deutschland und Südkorea sind zusammengekommen, um zum Thema Aging Society gemeinsame Probleme zu diskutieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Beide Ländern können miteinander diese gesellschaftliche Herausforderung annehmen und globale Akzente für die Integration und Solidarität älterer Menschen setzen.

4. 지속가능발전과 기후변화 대응을 위한 뉴딜정책

한국이나 독일과 같은 고도로 산업화된 국가들은 천연 자원과 환경의 무분별한 사용을 통해 급속한 경제 성장을 이루었다.

독일과 한국은 모두 탄소중립(net zero)을 달성하는 것을 목표로 하고 있다. 하지만 이 과정은 불가피하게 여러 분야에서의 기존의 일자리가 사라질 위험성을 수반한다. 따라서, 두 정부 모두 일자리 재창출을 위한 교육, 조기 퇴직제, 무료 대중교통 및 사회복지 제도 개선을 통해 사회 정의의 실현을 기반한 전환을 보장할 필요가 있다. 이러한 조치의 자금 조달은 공해 유발 기업(Polluter)과 자원 소비자(Resource user)가 부담해야 하며 탄소 배당을 사회에 제공해야 한다.

현재 소비자들은 생산 과정에서 자원의 사용이 투명하지 않기 때문에 분별력 있는 구매를 할 수 없다. 이에 우리는 제품의 지속가능성 수준에 대해 소비자들에게 알려주는 엄격한 지침이 있는 보편적인 지속가능한 라벨을 제안한다. 또한, 모든 학교와 대학의 교육과정에 환경 관련 교육을 강화할 것을 촉구한다.

지속 가능한 도시 개발에 관해 두 정부는 그린 뉴딜과 같이 환경과 사람이 중심이 되는 정책을 이미 고안해냈다. 이제 정부는 이러한 정책들을 시행해야 한다. 여기에는 에너지 절약형 고성능 단열 시스템, 인공지능(AI)으로 구동되는 스마트 급수 시스템, 도시 녹지 공간 조성 등이 포함된다.

녹색 대중 교통의 확장은 지속 가능한 도시로 가는 길의 중요한 단계이다. 독일은 대중교통 시스템을 확장해서 모든 사람들이 접근 가능하게 만들어야 한다. 우리는 두 정부가 도시를 자전거 친화적으로 만들고 도시에 친환경 수소 에너지 버스의 수를 증가시킴으로써 친환경 교통 수단을 장려하는 방식으로 도시 계획을 더욱 구체화하기를 권장한다.

한국과 독일이 효율적이고 신뢰할 수 있는 녹색 에너지 공급 네트워크를 구축하기 위해서는 국제적인 협력이 매우 중요하다. 이를 통해 우리는 이러한 지속 가능한 변화에 대한 소비자들의 이해를 증가시키고 고도로 산업화된 양국을 뒷받침하는 강력한 에너지 지원 시스템을 제공할 수 있다. 우리는 지속 가능한 에너지원의 사용과 구현을 향한 추구를 강화할 것을 양국 정부에 요구한다.

4.

Auf Kosten der Umwelt fußt der Wohlstand führender Industriestaaten wie Korea und Deutschland zu großen Teilen auf der Ausbeutung natürlicher Ressourcen. Als Antwort auf den Klimawandel streben beide Länder eine emissionsfreie Industrie an. Dieser Wandel wird unweigerlich Auswirkungen auf bestehende Beschäftigungsverhältnisse der Sektoren haben, die im Zuge dieses Prozesses graduell verschwinden. Daher sollte ein sozialgerechter Wandel in beiden Ländern durch die Finanzierung von Umschulungsprogrammen, Frührentensystemen, kostenlosen öffentlichen Verkehrsmitteln sowie der Verbesserung der Sozialsysteme sichergestellt werden. Die Finanzierung solcher Maßnahmen sollte von den Schadstoffverursachern und Hauptressourcennutzern getragen werden und die Bevölkerung eine CO₂-Dividende erhalten.

Bezüglich der Nachvollziehbarkeit von Produktionsprozessen und des Ressourcenverbrauchs ist ein bewusster Kauf von Waren für Verbraucher*innen auf Grund fehlender Transparenz derzeit nicht möglich. Daher empfehlen wir die Einführung eines allgemeingültigen Nachhaltigkeitssiegels mit strengen Richtlinien, welches über den Grad der Nachhaltigkeit eines Produkts informiert. Außerdem schlagen wir vor, die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in den Lehrplänen aller Schulen und Universitäten zu stärken, um für das Thema zu sensibilisieren und ein universelles Verständnis zu schaffen.

Der Ausbau des grünen öffentlichen Nahverkehrs ist elementarer Bestandteil der nachhaltigen urbanen Entwicklung. Deutschland sollte sein öffentliches Verkehrssystem insbesondere in ländlichen Regionen ausbauen und die Nutzung für alle Bürger*innen erschwinglich machen. Wir ermutigen beide Regierungen, Städte so zu gestalten, dass sie fahrradfreundlicher werden und die Anzahl grüner Transportmittel erhöht wird. Außerdem sollten Konzepte, wie z.B. Teile des Green New Deals, etwa energiesparende Isolationssysteme, intelligente Wasserversorgungssysteme mittels Künstlicher Intelligenz oder die Schaffung von urbanen Grünflächen, tatsächlich umgesetzt werden.

Im Zuge der Energiewende ist es essenziell, dass beide Länder international kooperieren, um ein effizientes und verlässliches Versorgungsnetzwerk grüner Energien zu etablieren, damit der enorme Energiebedarf auch zukünftig gedeckt und die Akzeptanz in der Bevölkerung gestärkt werden kann. Wir fordern beide Regierungen dazu auf, sich noch stärker für die Nutzung und den Ausbau nachhaltiger Energiequellen einzusetzen.

5. 경제발전과 ESG 경영

제안 배경:

‘지속 가능한 사회’로 도약하기 위해 ESG는 기업 경영에 있어 선택이 아닌 필수 조건이 되었다. 그러나 중소기업의 경우 ESG 경영에 여전히 소극적인 자세를 취하고 있다. 이에 양국의 학생들은 중소기업의 ESG 참여를 독려하기 위한 방안을 환경(E)과 사회 분야(S)에서 논의하였다.

제안 방향:

첫째, 환경(E) 분야에서, 세계는 지구 온난화를 비롯한 환경 문제의 심각성을 인지하고 온실가스와 탄소 배출을 줄이기 위해 노력하고 있다. 그러나 중소기업이 ESG 경영을 추진하기에는 금전적인 부담이 크다. 또한 행정상의 절차에 있어 쉽지 않은 부분도 있다. 뿐만 아니라 기업들이 어디부터 시작해야 할지 명확한 지침과 정보가 부족하다는 것도 원인 중 하나이다.

이에 대한 해결 방안을 다음과 같이 제안하고자 한다.

- 1) ESG 경영에 참여하는 중소기업을 위한 인센티브 제도를 시행한다. 정부 주도의 기금 조성, 보조금 지급, 대출한도 확대를 통해 중소기업의 금전 부담을 줄여준다.
- 2) 기업이 경영활동에 적용할 수 있는 명확한 ESG 가이드라인을 제공한다.
- 3) 그린피스와 같은 비정부기구와의 협력을 도모한다.
- 4) ESG 경영에 대한 인지도를 제고할 수 있는 캠페인과 교육을 실시한다.
- 5) 중소기업에 ESG 경영 컨설팅 서비스를 제공한다.

둘째, 사회(S)분야는 경영 전략의 다양한 분야에서 적용될 수 있다. United Nations Principles for Responsible Investment ('PRI')에 따르면 ESG의 사회 분야에는 인권, 노동 수준 그리고 성평등은 물론 투자자에게 보여지는 위험과 기회들 또한 포함된다. 많은 사회 분야의 이슈 중에서도 특히 독일과 한국뿐 아니라 전 세계적으로 여전히 문제되는 사회 내에서의 성평등 문제를 어떻게 해결할 수 있을지에 대해 다른 나라의 사례를 들어 알아보하고자 한다.

2021년 3월자 이코노미스트사의 유리천장 지수에 따르면, OECD국가들 중에서 독일은 22등, 한국은 29등으로 OECD평균보다 낮게 위치한다. 비록 두 나라가 평균보다 낮은 순위를 차지하고 있지만, 독일의 여성들은 이사회, 경영, 의회에서 고르게 대표된다. 한국에선 이사회보다 의회에서 높은 대표율을 보여준다.

이에 대한 해결 방안을 다음과 같이 제안하고자 한다.

1) 사회 전체의 성평등에 대한 인식 형성이 필요하다. 사회적인 인식에만 의존할 수 없기 때문에 구체적인 제안이 필요하다.

그 예로는 2) 할당제 등의 도입이 있을 수 있다. 구체적으로는 기업 이사회의 구성원의 정해진 인원은 여성으로 위임하는 방안이 있다.

3) ISS ESG 미국 다양성 지수와 같은 정부 주도 지수는 양성 평등을 높이는 데 도움이 될 수 있다. 이 지수를 통과하기 위해선 최소 3명의 여성 이사 또는 임원이 필요하며, 이사회 구성에는 최소 35%의 여성 또는 소수 민족이 필요하다.

기대 효과:

이를 통해 중소기업이 ESG를 부담이 아닌 기업 경쟁력을 끌어올릴 수 있는 기회로 인식하고 적극적으로 참여할 수 있기를 기대한다.

5.

Problemstellung: Der durch den Klimawandel verursachte Temperaturanstieg stellt eine akute Gefahr unseren Planeten und die Menschheit dar. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass staatliches Handeln allein nicht ausreichend ist, um den Temperaturanstieg ausreichend zu begrenzen. Daher kommt insbesondere Unternehmen in dieser Hinsicht eine entscheidende Rolle zu, da sie zu den Hauptproduzenten von Treibhausgasen und anderen Emissionen, darunter toxische Chemikalien und klimaschädliche Abfallprodukte zählen. Große Unternehmen haben i. d. R. mehr Ressourcen, die sie in klimafreundlichere und ressourcensparende Technologien investieren können. Allerdings stehen auch kleine und mittelständische Unternehmen zunehmend in der Pflicht, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Neben dem ökologischen Bestandteil schließt ESG auch den sozialen Aspekt ein, wie Menschenrechte, Arbeitsstandards und Geschlechtergleichstellung - und die Risiken und Möglichkeiten, die sie für Investoren darstellen. Das Problem der Geschlechtergleichstellung innerhalb von Unternehmen, ist nach wie vor ein anhaltendes Thema. Wie also können die Emissionen und andere Faktoren, die zum Klimawandel beitragen, sowie Geschlechterdiskriminierung reduziert und in die Firmenkultur eingebettet werden, auch bei kleineren mittelständischen Unternehmen?

Auch wenn insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) der Klimawandel eine ernstzunehmende Herausforderung darstellt, die sich auf alle Unternehmensbereiche auswirkt, ist das Verhältnis von KMUs, die ESG Strategien vorweisen, in Deutschland und Korea vergleichsweise klein. In Korea haben nur 15% der KOSPI-Unternehmen eine ESG Strategie. Gleichmaßen haben auch in Deutschland mittelständische Unternehmen Schwierigkeiten eine eigene ESG-Strategie zu entwickeln und anzuwenden. Diese ist unter anderem einem Informationsdefizit, großem bürokratischen Aufwand sowie mangelnden Ressourcen geschuldet. Da insbesondere Konsumenten der Generation Z und Millennials angeben eine erhöhte Zahlungsbereitschaft für Produkte zu haben, welche unter Einhaltung von ESG-Kriterien produziert wurden, stellt der Klimawandel für KMUs auch gleichzeitig eine Chance dar. Auch beim Thema Gender-Gerechtigkeit teilen sowohl Deutschland als auch Korea ähnliche Herausforderungen: Das Glass-Ceiling-Index des Economist vom 6. März 2021 zeigte, dass innerhalb der OECD-Länder weibliche Führungspositionen in Deutschland (Platz 22) und Südkorea (Platz 29) unter dem Durchschnitt liegen. Obwohl beide Länder unterdurchschnittlich platziert sind, ist der prozentuale Anteil von Frauen in Deutschland in Aufsichtsräten, im Management und im Parlament gleichmäßig verteilt. Dagegen sind koreanische Frauen vermehrt in im Parlament und weniger in Aufsichtsräten vertreten.

Empfehlungen: Mögliche Lösungen zu den oben genannten Herausforderungen sind:

A. Informationskosten für Unternehmen senken.

Insbesondere KMUs sind oft nicht ausreichend über Förderprogramme und Chancen in Bezug auf den Wechsel zu nachhaltigeren Technologien informiert und nehmen den Klimawandel sowie Investitionen in klimafreundliche Technologien als Gefahr für ihre Wettbewerbsfähigkeit wahr. Informationskampagnen, die das Bewusstsein in der Bevölkerung und in den Unternehmen für die Problematik zu stärken würden nicht nur dieses Informationsdefizit adressieren sondern auch gleichzeitig den öffentlichen Druck in nachhaltige Technologien zu investieren und ESG-Standards einzuhalten erhöhen. Auch beim Thema Geschlechtergerechtigkeit sind Aufklärungs- und Informationsprogramme wie beispielsweise Weiterbildungen nötig, um ein aktives Umdenken herbeizuführen.

B. Beratungsdienstleistungen sowie Kooperationsprogramme anbieten und Ängste der KMUs adressieren.

Viele mittelständische Unternehmen werden durch hohe Initialkosten von Investitionen in nachhaltigere Produktionsstandards abgeschreckt. Im Rahmen von Kampagnen und Förderprogrammen sollte daher explizit auf die Chancen, die mit Veränderung und Investition einhergehen, hingewiesen werden. Da Deutschland und Korea ähnliche Problematiken bei der Umsetzung von ESG Strategien im Mittelstand aufweisen, können Best Practice Beispiele untereinander geteilt und der Austausch zum Beispiel durch Handelskammern und Wirtschaftsverbände vorangetrieben werden. Bei der Umsetzungen von Produktionsumstellungen sowie Weiterbildungsmaßnahmen könnte u. a. mit dem öffentlichen Sektor sowie NGOs kooperiert werden.

C. Finanzielle Hilfen für KMUs anbieten und klare Richtlinien sowie ESG-Standards setzen.

KMUs könnten des Weiteren bei der Umsetzung ihrer ESG-Strategie durch klare Richtlinien sowie finanzielle Förderung, darunter Steuererleichterung, Förderprogramme und sonstige Finanzierungshilfen, unterstützt werden.

D. Quoten für Minderheiten als temporäre, begleitende politische Maßnahme

Um Gleichberechtigung aufrechtzuerhalten können spezifische Maßnahmen getroffen werden, die Frauenquoten festlegen. Dasselbe gilt auch für andere Minderheiten die unterrepräsentiert sind. Regierungsgeführte Indexe, wie z.B. das ISS ESG U.S. Diversity Index, erweisen sich als hilfreich, um die Geschlechtergleichstellung zu fördern. Bspw. verlangt der Index mindestens drei Frauen in der Geschäftsführung oder in leitenden Positionen und eine Zusammensetzung der Aufsichtsräte von mindestens 35 % Frauen oder ethnischen Minderheiten.